

Algen – wahre Multitalente



DEUTSCH-TO-GO.DE

Viele können wir mit bloßem Auge gar nicht erkennen – andere sind mehrere Meter groß. Die Welt der Algen steckt voller Überraschungen. Schätzungsweise 400.000 Algenarten gibt es, die für die Hälfte des weltweit erzeugten Sauerstoffs verantwortlich sind. Forscher der Universität Stuttgart planen z.B. Algen in ein Lebenserhaltungssystem für Weltraum-Missionen einzubauen: Algen sollen das ausgeatmete Kohlendioxid der Astronauten „füttern“ und im Gegenzug Sauerstoff produzieren.

Zahlreiche Forscher sehen in der Alge den Rohstoff der Zukunft schlechthin. Für viele Einsatzbereiche ist es bislang jedoch noch nicht möglich, ausreichend große Mengen Algen zu rentablen Konditionen zu züchten.

Kaum eine andere biologische Rohstoffquelle bietet so viele Einsatzmöglichkeiten, nicht nur in den Bereichen Kosmetik und Nahrungsmittel. So produzieren einige Algenarten in ihren Zellen auch Stoffe, die sie vor Fressfeinden und Bakterien schützen. Sie könnten in Zukunft also Menschenleben retten, beispielsweise bei Infektionen mit multiresistenten Erregern, gegen die gängige Antibiotika nichts mehr ausrichten können.

Forscherteams züchten auch Mikroalgen, die eine biologisch abbaubare Alternative zu herkömmlichem Plastik sein könnten. Andere Teams arbeiten an einem CO₂-neutralen Biokerosin. Also, vielleicht fliegen wir in Zukunft mit Flugzeugen, die Algen im Tank haben.

(180 Wörter)